

Anerkennung von Berufsausbildungen für das Ref.

Beitrag von „leunum“ vom 14. Mai 2017 18:22

Moinmoin,

ich studiere derzeit Englisch/Franz für Haupt- und Realschulen und werde mich bald fürs Ref bewerben. Weiß jemand, ob man sich abgeschlossene Berufsausbildungen sowie anschließende Arbeitszeiten für die Notenbildung anrechnen lassen kann?

Gruß Leunum 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 14. Mai 2017 18:35

[Zitat von leunum](#)

Weiß jemand, ob man sich abgeschlossene Berufsausbildungen sowie anschließende Arbeitszeiten für die Notenbildung anrechnen lassen kann?

würde mich extrem wundern.....

Beitrag von „WillG“ vom 14. Mai 2017 19:16

Kommt wohl aufs Bundesland an.

Auf die Notenbildung selbst würde es mich auch sehr wundern. Aber in manchen BL kann man durch Berufsausbildung bzw. durch berufliche Tätigkeiten einen Bonus auf die Einstellungsnote selbst bekommen. D.h. dass deine Abschlussnote sich zwar nicht ändert, aber evtl. bei der Stellenvergabe auf staatliche Planstellen wie eine bessere behandelt wird. Wie gesagt, hängt vom Bundesland ab.

Beitrag von „marie74“ vom 14. Mai 2017 20:30

Kommt auf die Stellenausschreibung an. In Sachsen-Anhalt werden für berufliche Schulen oft Leute mit passenden Berufsausbildungen gesucht. Dann hat man mit der passenden Berufsausbildung bessere Karte als ohne.